

Über den Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die deutschen Waldorfschulen haben sich unter der Bedrohung durch den Nationalsozialismus 1933 und dann 1946 erneut zu einem Bund der Freien Waldorfschulen e.V. mit dem Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen.

Der Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) ist der Dachverband der 245 Waldorf- und Rudolf-Steiner Schulen in Deutschland. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, vertritt aber die Interessen seiner Mitgliedseinrichtung gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verbänden.

Der Dachverband tritt für ein freies, selbstverwaltetes Schulwesen ein und fördert die Entwicklung der Waldorfpädagogik. Er unterstützt und berät seine Mitglieder in Rechtsfragen und in der Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem garantiert er die Finanzierung der Waldorflehrer-Ausbildung. Auch auf internationaler Ebene fördert er die Zusammenarbeit der waldorfpädagogischen Einrichtungen. Seit 2013 sitzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BdFWS als Zweigstelle in Hamburg.